

Landkreis Dahme-Spreewald
Ordnungsamt / PfD LDS
Beethovenweg 14
15907 Lübben

Projektantrag im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dahme-Spreewald

Vorab per Mail an
lap@dahme-spreewald.de

Zuwendung

- aus dem Aktions- / Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die externe KuF
- für Öffentlichkeitsarbeit

Trägerschaft des Projekts

Name:	Schlaglicht e.V.
Tätigkeitsfeld:	sonstige Vereine
Rechtsform:	e.V.
Straße, Hausnr.:	Postfach 35 04 19
PLZ, Ort:	10213 Berlin
www:	www.schlaglicht-ev.de

Ansprechperson

Name:	Johannes Kreye
Telefon:	0157-33239655
Email:	j.kreye@schlaglicht-ev.de

Unterschriftsberechtigte Person

Name:	Johannes Kreye, Arne Haag, Katrin Haag, Jennifer Zengerling, Birgit Peter
Funktion:	Bevollmächtigt

Bankverbindung

Kontoführende Person:	Schlaglicht e.V.
IBAN:	DE61 2305 1030 0510 8667 59
Bank:	Sparkasse Südholstein



Projektname

Mein Leben in der Region - Kinder machen Zukunft

Projektzeitraum

inkl. Vor- und Nachbereitung

01.11.2024 - 31.12.2024

Themenfeld der Maßnahme

Frühprävention (Kita und Primarbereich)

Art der Maßnahme

maximal drei Nennungen zur
Beschreibung

pädagogisches Angebot

Angebot im Bereich Kultur

Angebot im Bereich Sport

Angebot im Bereich (neue) Medien

Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion

Fortbildung/Schulung

Öffentlichkeitsarbeit

Arbeits- und Weiterbildungskontext

Aktionstag

soziokulturelle Veranstaltung

Freizeitbereich

Koordinierungs- und Fachstelle

Sonstiges:

Partizipations- und Mitbestimmungsprojekt

Projektorte

Beschreibung und PLZ, Orte

Es wird in Lübben und Luckau gearbeitet. In Lübben dient der Jugendclub "Die Insel" als Veranstaltungsort, in Luckau ist dies das Capitol.

Lübben, 15907 und Luckau, 15926



Zielgruppe

Mehrfachnennungen sind möglich

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- Ehren-, Neben- und Hauptamtliche in Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten
- Multiplikator*innen

Kurzbeschreibung

Ziele, Inhalte, Konzept usw. (Maximal 500 Zeichen)

Kinder aus zwei 5.-6. Klassen aus Lübben und Luckau arbeiten in Projektwochen zur der Gegenwart und Zukunft ihrer Gemeinde. Hierbei setzen sie sich mit diversen Bedürfnissen auseinander, nehmen andere Sichtweisen wahr und handeln Kompromisse aus. Sie identifizieren aktuelle und zukünftige Probleme und entwickeln Vorstellungen, um mit diesen umzugehen, formulieren Forderungen an Erwachsene und Ideen für eigenes Handeln.

Projektziele nach SMART

Siehe Merkblatt

Spezifisch

Der Projekt ermöglicht es Kindern sich mit ihrer Zukunft in Lübben und Luckau auseinandersetzen, formulieren Vorstellungen zum Leben in diesen, entwickeln Forderungen und eigene Handlungsideen.

Messbar

40 bis 50 Kinder zweier Schulklassen nehmen je an einer Woche teil. Es entstehen 10 kurze Filme und zahlreiche Plakate zu Ideen für das Zusammenleben in der Gemeinde. Jede Gruppe führt ein Gespräch mit lokalen Beteiligungsinitiativen und/oder Stadtvertreter:innen.

Attraktiv

Kinder entwickeln eigene Ideen für ein Handeln in der Gemeinde. Das Projekt gibt einen Impuls für ihr Engagement und stellt Verbindungen zu lokalen Möglichkeiten der Beteiligung her.

Realisierbar

Die Kinder werden von einem Team dreier erfahrener Bildungsreferent:innen betreut und begleitet. Das Projekt ist ein Projekt der politischen Bildung, die Kinder werden bei ihren Auseinandersetzungen mit Bezug auf gesellschaftliche Fragestellungen und mit lokalem Bezug begleitet.

Terminiert

Die beiden Projektwochen finden im November und Dezember 2024 statt.



Kooperationspartnerschaften

Rosa Luxemburg Grundschule Luckau, Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Lübben, Stadt Luckau, Stadt Lübben, Caritas (Jugendclub "Die Insel" und Aktionsteam Lübben, Schulsozialarbeit)

Zielsetzung hinsichtlich Vielfalt

Wie wird sichergestellt, dass alle Menschen un-abhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Religion teilnehmen können?

Es nehmen Schulklassen teil, deren Zusammensetzung können wir nicht beeinflussen. Das Projekt ist allen Kindern aus der Schulklasse offen.

Anzahl der Teilnehmenden

Projektteilnehmende und -durchführende

ca. 40-50 (je nach Klassengröße)

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen sind geplant, um das Projekt bekannt zu machen? (Flyer, Homepage, Presse u.ä.) Bitte Merkblatt beachten.

Öffentlichkeitswirksame Arbeit mit Gruppen in der Stadt, Poster an markanten Orten, Öffentlichkeitsarbeit auf Vereinswebseite, Social Media, Ansprache an Presse



Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben

Nr.	Art der Ausgabe	Anmerkungen	Kosten in €
Personalkosten (kein Honorar)			
1			
2			
3			
Personalkosten gesamt			0,00 €

Sachkosten			
4	Ausstattungsgegenstände bis max. 800 €		
5	Honorarkosten	2x5 Tage á 3 Personen, Leitung	12.840,00 €
6	Fahr- und Reisekosten	Reise und Übernachtung (3er Teams)	1.884,00 €
7	Mietkosten	Capitol - Luckau (5 Tage Heizperiode)	2.000,00 €
8	Druckkosten / ÖA	Plakate	300,00 €
9	Eintrittsgelder		
10	Verbrauchsmaterialien mit Projektbezug		500,00 €
11	Versicherungen		
12	Fotograf:in, Grafiker:in		650,00 €
13	Technik (Tablets)	(Stk. unter 400€ netto)	2.400,00 €
14	Verwaltungskostenpauschale	6%	1.120,00 €
15			
16			
17			
18			
19			
20			
Summe Sachkosten			21.694,00 €
Gesamtsumme Ausgaben			21.694,00 €



Einnahmen

Nr	Art der Einnahmen	Anmerkungen	Einnahmen in €
1	Eigenmittel		500,00 €
2	Spenden /Sponsoren		
3	Stiftungsgeder		
4	Öffentliche Förderung		
4a	Kommune	Stadt Luckau (Mieterlass)	2.000,00 €
4b	Land	Lausitz Teilhabefonds	16.716,60 €
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
5	Sonstige		
6	Partnerschaft für Demokratie		2.477,40 €
Summe Einnahmen			21.694,00 €

Gesamtfinanzierung

Einnahmen	21.694,00 €
Ausgaben	21.694,00 €

Erläuterungen zum Finanzplan

Lausitz Teilhabefonds hat Mittel bewilligt.
Unbar: Miete für Cpaitol in Luckau wird erlassen.

Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des aktuellen Auszugs aus dem Vereinsregister
- Kopie Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- unterzeichnete Datenschutzerklärung
- weitere Anlagen (optional)

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

Erklärung

Es wird erklärt, dass

1. **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird** (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. zum Vorsteuerabzug:
 - berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
 - nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer)
3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.
4. die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, Unterschrift

Berlin, 06.09.2024

Name in Druckbuchstaben

Johannes Kreye